

Rekonstruktion Oderdeiche Seebrücke und Sperrsiel Brieskow (Baulos 46/2)

Bauüberwachung

Hochwasserschutz | Deichsiel

■ Auftraggeber

Landesamt für Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz
Brandenburg
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

■ Zeitraum

2009 bis 2011

■ Baukosten

ca. 2,5 Mio. €



■ Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Rekonstruktion des See- und Schlaubedeiches in Brieskow-Finkenheerd ist der Neubau des Sperrtors und der Brücke Seestraße von zentraler Bedeutung. Mit Hilfe des Sielbauwerks wird bei Hochwasser der Oder ab der Alarmstufe II durch Schließen der Tore ein Rückstau nach Brieskow-Finkenheerd verhindert. Zu beachten ist dabei ein möglicher Wasseranstieg in der Schlaubemündung und deren Rückstau gegen die geschlossenen Sieltore.

Die Herstellung der Spundwandbaugrube, archäologische Ausgrabungen des alten Brückenfundaments, mehrere Hochwasserereignisse und das Bauen direkt unter einer Hochspannungsleitung stellten hohe Anforderungen an Ausführung, Bauleitung und Bauüberwachung. Den ersten Probebetrieb hat das Sperrsiel bereits im Zuge der Ausführung beim Junihochwasser 2010 erfolgreich absolviert, als es zum Schutz der Ortslage auf Anordnung des Präsidenten des LUGV manuell geschlossen wurde.

Die örtliche Bauüberwachung wirkte an fachlichen Abnahmen und Nachtragsverhandlungen mit und prüfte Aufmaße und Rechnungen des AN.

■ Leistungsumfang

Örtliche Bauüberwachung

Besondere Leistungen:

- Fachliche Beratung des Bauherrn
- Mitwirkung bei Nachtragsverhandlungen

■ Technische Daten

Sperrtor (Stemmtor)

Höhe x Breite 8,30 x 7,05 m
elektromechanische Antriebe

Stahlbeton-Plattenbrücke

Stützweite 8,10 m